

CHECKLISTEN TODESFALL

Dinge, um die man sich in den ersten 24-48 Stunden nach dem Tod einer Person kümmern muss:

Aufgabe	Warum relevant?	Wer ist involviert?
Vor dem Tod: Verfügungen sichten	Hat der Sterbende Verfügungen zur Versorgung („Patientenverfügung“) oder zur Organspende verfasst?	Angehörige, Anwalt, Notar
Gibt es einen Vorsorgevertrag mit einem Bestattungsunternehmen?	Falls ja, sollte dieses Unternehmen informiert werden.	Angehörige, Bestattungsunternehmen
Feststellung des Todes und Ausstellen einer Todesbescheinigung	Benötigt für Beerdigung und Erbschein	Arzt, Notar
Beerdigung oder Einäscherung organisieren	Übergabe des Leichnams, Planung und Durchführung der Beerdigung/Einäscherung	Angehörige, Bestattungsunternehmen
Benachrichtigung von Verwandten und Freunden	Informieren von Familienmitgliedern und engen Freunden über den Tod	Angehörige
Informieren des Arbeitgebers	Information über das Ableben sowie ggf. Klärung von Lohnfortzahlung, Urlaub und Kündigung	Angehörige, Arbeitgeber
Überprüfung, ob ein Testament vorhanden ist	Suchen des Testaments, um den letzten Willen des Verstorbenen zu kennen. Wichtig für die Regelung des Nachlasses	Angehörige/Erben, Notar
Sichere Aufbewahrung von Dokumenten und Wertgegenständen	Schutz von wichtigen Dokumenten und Wertgegenständen vor Verlust oder Diebstahl	Angehörige oder Anwalt
Organisation der Haustiere des Verstorbenen	Organisation der Betreuung oder Unterbringung der Haustiere des Verstorbenen, falls vorhanden	Angehörige oder Tierheim
Kreditkarten und PIN des Verstorbenen sichern	Sicherung des Vermögens und Vermeidung von Betrug	Angehörige, Anwalt, Banken

2. Dinge, um die man sich in den ersten Tagen nach dem Tod einer Person kümmern muss

Aufgabe	Warum relevant?	Wer ist involviert?
Entscheidung über die Modalitäten der Beerdigung	Beerdigungsart, Auswahl des Sargs oder der Urne, Festlegung des Blumenschmucks und evtl. Beiträgen während der Beerdigung (Musik, Reden, ...). Bestatter kann ggf unterstützen	Angehörige, Bestattungsunternehmen
Erbschein beantragen	Grundlage für Vermögensübertragung und die Eröffnung des Nachlassverfahrens. Vorher klären, ob es ein Testament gibt	Angehörige/Erben, Anwalt, Notar, Nachlassgericht bzw Amtsgericht
Sterbeurkunde beantragen (spätestens 3 Tage nach dem Tod)	Notwendig für viele Angelegenheiten, wie z.B. Bankkontenauflösung, Versicherungsansprüche, Erbscheinbeantragung	Angehörige oder Bestattungsunternehmen, beim Standesamt
Nachlassverwalter ernennen (falls nötig)	Verwaltung des Nachlasses, wenn kein Testament vorhanden ist	Angehörige/Erben
Meldung an die Rentenversicherung	Wenn die verstorbene Person Rente bezogen hat, muß dies der Rentenversicherung gemeldet werden, um eine Überzahlung zu vermeiden.	Angehörige/Erben, Rententräger
Überprüfung von Renten- und Rentenleistungen	Überprüfung von Renten- und Rentenleistungen, gegebenenfalls Beantragung von Versicherungsleistungen (insb Hinterbliebenenrente)	Angehörige/Erben, Rententräger
Meldung an die Krankenversicherung	Klärung von Krankenkassenbeiträgen und -leistungen	Angehörige/Erben, Krankenversicherung
Überprüfung, ob eine Lebensversicherung besteht	Wichtig für die Regelung des Nachlasses	Angehörige/Erben, Versicherungsunternehmen
Überprüfung, ob eine Sterbegeldversicherung besteht	Finanzielle Unterstützung bei der Bestattung	Angehörige/Erben, Versicherungsunternehmen
Überprüfung sonstiger Versicherungen	Überprüfung der Versicherungen des Verstorbenen	Angehörige/Erben, Versicherungen
Verwaltung von finanziellen Angelegenheiten	Begleichung von offenen Rechnungen, Schulden und Kenntnis über sonstige Verbindlichkeiten	Angehörige/Erben, Anwalt
Überprüfung von Bankkonten und Investitionen	Überblick über die Kontenverhältnisse des Verstorbenen anfordern, nachdem Sterbeurkunde und Erbschein vorliegen. Wird auch für die Erbschaftssteuererklärung benötigt.	Angehörige/Erben, Finanzverwaltung
Persönliche Dokumente sichern	Sammeln und sichern aller persönlichen Dokumente des Verstorbenen	Angehörige/Erben

3. Dinge, um die man sich im weiteren Verlauf der Nachlassverwaltung kümmern muss:

Aufgabe	Warum relevant?	Wer ist involviert?
Abmeldung von Verstorbenen	Vermeidung von weiteren Kosten, rechtliche Verpflichtung	Angehörige, Meldebehörde
FA informieren und steuerliche Angelegenheiten klären	Klärung steuerlicher Pflichten und Einreichung von Steuererklärungen, zB Einkommenssteuererklärung	Angehörige/Erben, Finanzamt, Steuerberater
Klären, wer erbberechtigt ist	Im Hinterbliebenenumfeld Klarheit schaffen, wer welches Anrecht auf ein evtl. Erbe hat.	Angehörige/Erben, Anwalt, Notar
Vermögensaufstellung (ggf Nachlassverzeichnis) erstellen	Überblick über vorhandenes Vermögen, Grundlage für Erbregelung und Nachweis gegenüber Gläubigern	Angehörige/Erben, Anwalt, Notar
Festlegung des Verwendungszwecks von Vermögenswerten	Sicherstellen, dass diese in Übereinstimmung mit den Wünschen des Verstorbenen verwendet werden.	Angehörige/Erben, Anwalt, Nachlassverwalter
Testament vollstrecken	Umsetzung des letzten Willens des Verstorbenen	Angehörige/Erben, Anwalt, Nachlassverwalter
Information der Post über den Todesfall	Vermeidung von Postzustellungen an Verstorbene	Angehörige/Erben, Post
Kündigung von Abonnement-Diensten	Kündigung von Verträgen und Mitgliedschaften des Verstorbenen	Angehörige/Erben
Kündigung von Verträgen, wie z.B. Mietvertrag oder Telefonvertrag	Vermeidung unnötiger Kosten und Haftung	Angehörige/Erben, Rechtsanwalt
Auflösung von Konten und Kreditkarten	Konten und Kreditkarten sollten aufgelöst werden, um Betrug und unnötige Gebühren zu vermeiden.	Angehörige/Erben, Nachlassverwalter, Banken, Kreditkartenunternehmen
Verkauf von Eigentum	Der Verkauf von Eigentum des Verstorbenen kann notwendig sein, um Schulden zu begleichen oder den Nachlass aufzulösen.	Angehörige/Erben, Anwalt, Nachlassverwalter, Immobilienmakler
Erbschaftssteuer prüfen	Prüfung auf fällige Erbschaftssteuer und ggf. nutzbare Steuervorteile	Angehörige/Erben; Steuerberater
Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft	Die Verteilung des ggf vorhandnen Vermögens gemäß den Anweisungen des Verstorbenen oder nach den Vorschriften des Gesetzes.	Angehörige/Erben, Anwalt, Nachlassverwalter

Rechtlicher Hinweis: Bitte aufmerksam lesen

Die Informationen, die du auf dieser Website findest, wurden sorgfältig recherchiert, um dir eine hilfreiche Orientierung zu bieten. Dennoch übernehmen wir keine Verantwortung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen.

Rechtliche bzw. Nachlass-Angelegenheiten können komplex sein und hängen oft von individuellen Faktoren ab. Unsere Informationen stellen keine rechtliche Beratung dar und können eine professionelle Rechtsberatung nicht ersetzen. Besonders wenn du spezielle Umstände hast, die berücksichtigt werden müssen, empfehlen wir dringend, dich zusätzlich an eine qualifizierte Fachkraft zu wenden. Die Nutzung dieser Informationen geschieht in jeden Fall auf eigene Verantwortung. Wir haften nicht für Schäden oder Verluste, die durch die Verwendung dieser Informationen entstehen könnten.

Wir danken dir für dein Verständnis, dass dieser Hinweis nötig ist, um deine Interessen und die Integrität dieser Website zu schützen.